

DIESES DOKUMENT WIRD NUR ZU INFORMATIONSZWECKEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLT.
ES GILT DAS GESPROCHENE WORT.
DIES IST EINE UNVERBINDLICHE ÜBERSETZUNG DER ENGLISCHENSPRACHIGEN ORIGINALVERSION.

AUSSERORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG VON ABB, 7. SEPTEMBER 2022

BJÖRN ROSENGRENVorsitzender der Konzernleitung (CEO)

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich danke Ihnen, dass Sie sich die Zeit nehmen, an dieser ausserordentlichen Generalversammlung teilzunehmen.

Bei ABB sind wir sehr stolz auf Accelleron, unser Turboladergeschäft:

- Accelleron ist ein Markt- und Technologieführer, der die Industrie mitgestaltet, seit das Unternehmen
 1924 den weltweit ersten industriellen Turbolader produzierte.
- Accelleron ist ein starkes Unternehmen, das mit seiner führenden Technologie und seinem erfolgreichen Servicegeschäft verlässliche Umsätze generiert. Es ist zudem sehr profitabel.
- Und nicht zuletzt ist Accelleron ein Unternehmen mit Zukunft. Turbolader erhöhen die Motorleistung und verbessern die Effizienz, was Motoren leistungsfähiger und kraftstoffeffizienter macht. Damit leisten Turbolader auch einen wichtigen Beitrag zu einem nachhaltigeren Wirtschaften.

Meine eigene Geschichte der Zusammenarbeit mit ABB Turbocharging reicht bis in meine Zeit als CEO von Wärtsilä zurück. Die meisten Motoren, die wir bauten, wurden mit Turboladern von ABB ausgestattet. Denn für unsere Kunden generieren sie Mehrwert – sowohl aufgrund der führenden Technologien als auch des exzellenten Serviceangebots, das die kompetenten Mitarbeitenden hier in der Schweiz und weltweit bereitstellten. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Warum wollen wir unser Turboladergeschäft dann abspalten?

Die Turboaufladung ist nicht Teil des Unternehmenszwecks und der künftigen Fokusbereiche Elektrifizierung und Automatisierung von ABB.

Um unsere Position in diesen Bereichen zu stärken, verfolgen wir eine Strategie des aktiven Portfoliomanagements. Das heisst: Geschäfte, die nicht länger in unser Portfolio passen, werden verkauft oder abgespalten. Gleichzeitig halten wir nach Akquisitionen Ausschau, die unser Kerngeschäft stärken können. Beispielsweise haben wir im letzten Sommer unser Dodge-Geschäft verkauft und kürzlich die Übernahme des Geschäfts mit NEMA-Niederspannungsmotoren von Siemens bekannt gegeben.

Im Fall von Accelleron sind wir zu dem Schluss gekommen, dass der beste Weg für das Unternehmen in einer Kotierung als eigenständiges Unternehmen hier an der Schweizer Börse liegt. Accelleron besitzt grosses Wachstumspotenzial, kann eine nachgewiesene Erfolgsbilanz bei Innovationen vorweisen, einschliesslich eines digitalisierten Serviceangebots, und hat einen grossen, loyalen Kundenstamm. Wir

sind davon überzeugt, dass das Unternehmen auch in Zukunft hohen Mehrwert für Kunden, Mitarbeitende und Aktionäre schaffen wird.

Als Aktionär von ABB bin ich überzeugt, dass sowohl Accelleron als auch ABB von dem Spin-off profitieren werden. Ich freue mich darauf, Anteilseigner des neuen Unternehmens zu sein, das – wie wir von Oliver hören werden – einer aussichtsreichen Zukunft entgegenblickt und seinen Investoren gute Renditen liefern wird.

Die Kotierung von Accelleron ist auch für die Schweiz eine gute Nachricht, die einen neuen unabhängigen Technologie-Champion an der Börse begrüssen kann.

Besten Dank.